

# **Stellungnahmen zum Fraktionsbericht**

## **der FPÖ**

**des Untersuchungsausschusses betreffend Zwei-Klassen-Verwaltung wegen Bevorzugung von Milliardären durch ÖVP-Regierungsmitglieder  
(COFAG-Untersuchungsausschuss) (6/US)  
(2670 d.B.)**

gemäß § 51 Abs. 3 Z 3 VO-UA

**Stellungnahmen gemäß § 51 Abs 3 Z 3 VO-UA****1. Stellungnahme Fraktion Christlicher Gewerkschafter (FCG)**

Die Fraktion Christlicher Gewerkschafter (FCG) erstattete zu den Textteilen

S. 74

folgende Stellungnahme:

„Die Ausführungen betreffend der Begutachtungskommission sind unter Hinweis auf §7 Abs 2 Ausschreibungsgesetz unrichtig:

1. Die Einrichtung der Begutachtungskommission bedarf keiner Zustimmung des Finanzministeriums (bzw einer Zentralstelle);
2. Zwei Mitglieder der Begutachtungskommission werden von der zuständigen Zentralstelle bestellt; jeweils ein Mitglied wird von der Gewerkschaft öffentlicher Dienst und dem zuständigen Zentralausschuss entsandt;
3. Der Fraktion Christlicher Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter kommt kein Entsendungsrecht zu“

**2. Stellungnahme Dipl.-Kfm. Dr. Eduard Müller, MBA**

Dipl.-Kfm. Dr. Eduard Müller, MBA erstattete zu den Textteilen

S. 48-52

S. 56-57

S. 71-73

S. 75-76

folgende Stellungnahme:

„Die Ausführungen verletzen die §§ 16 und 1330 ABGB sowie meine in Art. 8 MRK verankerten Persönlichkeitsrechte, weil sie über weite Teile einerseits auf unrichtigen Tatsachenbehauptungen (z.B.: „So kam es zu höchstpersönlichen Gesprächen zwischen FMA-Vorständen und (einfluss)reichen Personen, wie Ronny Pecik und Siegfried Wolf...“ – derartige Treffen gab es nicht, „...zugunsten der Bestellung einer anderen Beamten interveniert...“ – eine Intervention gab es nicht) und andererseits auf einem unzulässig exzessiven, subjektiv motivierten und unterstellenden Werturteil (z.B. „schaltete sich

... auf merkwürdige Weise ein“, „intensiv um ein günstiges Ergebnis ... bemüht“ – ich war ausschließlich im Rahmen meiner dienstaufsichtlichen Zuständigkeit tätig und habe auf Inhalte niemals Einfluss genommen) basieren.“

